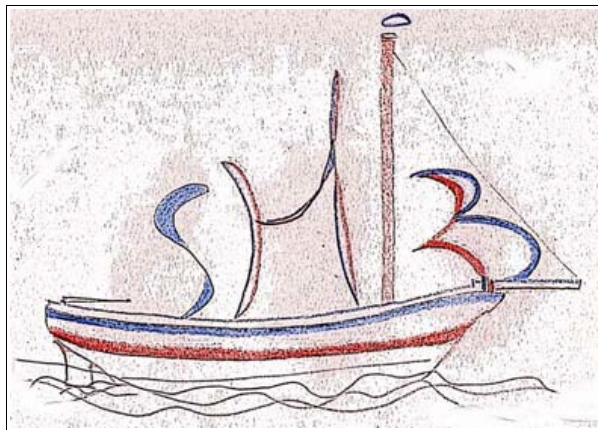


<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

**Anlage 7:**

## **Dokumentations - Portfolio**

**SH i B**



**Schule inklusive Begabtenförderung**

**Erstellt am: 12.Mai.2015**  
**Erstellt von: Corinna Buschhorn, StR'**  
**Schülerpaten**

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorstellung der Projektgruppe mit Aufgaben.....</b>	<b>4</b>
<b>Pädagogisches Konzept zur Begabtenförderung.....</b>	<b>5</b>
Veränderung im Schulprogramm/ Leitbild.....	5
Umsetzung in der Praxis.....	5
<i>Erkennen von Stärken und Potentialen.....</i>	<i>5</i>
<i>Vertiefen von Stärken und Potentialen.....</i>	<i>6</i>
<i>Beschleunigtes Lernen in Bezug auf Stärken und Potentiale...7</i>	<i>7</i>
<i>Beratung in Bezug auf die individuelle Lernbiografie.....</i>	<i>8</i>
<i>Unterstützung bei (Lern-)Schwierigkeiten.....</i>	<i>8</i>
<b>Arbeit der Schülerpaten.....</b>	<b>9</b>
Die Schülerpaten stellen sich vor.....	9
Ideen/Ziele.....	12
Umsetzung.....	12
<i>Das haben wir bereits geschafft:.....</i>	<i>12</i>
<i>Daran arbeiten wir noch:.....</i>	<i>12</i>
<i>Das sind unsere geplanten nächsten Schritte:.....</i>	<i>12</i>
<b>Dialog mit Eltern/ Erziehungsberechtigten.....</b>	<b>13</b>
<i>Zielsetzung.....</i>	<i>13</i>
<i>Vorgehen (insb. Einbezug in die Konzeptentwicklung).....</i>	<i>13</i>
<i>Ergebnisse.....</i>	<i>13</i>
<b>Netzwerke.....</b>	<b>14</b>
<i>Beratungspfade.....</i>	<i>14</i>
<i>Zusammenarbeit mit anderen Schulen/ Kompetenzzentren.....</i>	<i>14</i>
<i>Zusammenarbeit mit Verbänden und weiteren Partnern.....</i>	<i>14</i>

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

<b>Verwendung der Mittel.....</b>	<b>15</b>
Verwendung der 8000€:.....	15
Verwendung der "Schatzkiste".....	16
<b>Reflexion des Projektprozesses.....</b>	<b>17</b>
Projektzeitplan.....	17
Verankerung im Kollegium.....	20
<i>Zielsetzung</i> .....	20
<i>Herausforderungen</i> .....	20
<i>Ergebnisse</i> .....	20
Unterstützung.....	21
<i>MBK</i> .....	21
<i>IQSH Fortbildungen</i> .....	21
<i>Expertentagungen</i> .....	21
<i>Kompetenzzentren</i> .....	21
<b>Qualitätsmerkmale zur (Hoch-)Begabtenförderung.....</b>	<b>22</b>
Zielvereinbarung.....	22
Kriterien für die Zertifizierung.....	23
Entwicklungshorizont.....	24

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## Vorstellung der Projektgruppe mit Aufgaben

### **Timm Emser**

Fächer: Biologie und Chemie

Aufgaben: Projektleitung

Betreuung der Teilnahme am First Lego League

Betreuung der Lego-Roboter AG

Lego-Kooperation mit Grundschulkindern

Organisation des Science-Slam

### **Karen Dwyer**

Fächer: Englisch und Sport, Vertrauenslehrerin

Aufgaben: Bestückung und Verteilung der Lernkisten

Kooperation mit Grundschulen

Betreuung Drehtürmodell in Englisch

Raumwächter

Catering bei SHiB-Veranstaltungen

### **Corinna Buschhorn**

Fächer: Physik und Mathematik

Aufgaben: Buchhaltung

Gestaltung und Betreuung der SHiB-Homepage

Betreuung der Schülerpaten

Erstellung des Dokumentations-Portfolios

Organisation der Mathematik-Olympiade

### **Henning Gripp**

Fächer: Deutsch und Geschichte

Aufgaben: Organisation von Geschichtswettbewerben

Organisation des Poetry-Slam

Betreuung Drehtürmodell in Geschichte

Betreuung der Japan AG

Betreuung der Lego-Roboter AG

### **Antonia Obelgönner-Wiefelspütz**

Aufgaben: Elternvertreter

Planung und Durchführung von Kreativ-Kursen

Vorstellung von SHiB auf Elternbeiratssitzungen,

Schulkonferenz und Elternabenden

Einzelgespräche mit SchülerInnen und Eltern.

### **Dr. Udo Gittel**

erste Projektleitung

hat die Schule 2013 verlassen

### **Uta von Bassi**

Mitinitiatorin

hat die Schule 2013 verlassen

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## **Pädagogisches Konzept zur Begabtenförderung**

### **Veränderung im Schulprogramm/ Leitbild**

Wir, eine Gruppe von LehrerInnen und SchülerInnen, bieten Hilfestellungen und Ideen für Begabte im Unterricht sowie außer-unterrichtliche Projekte und Möglichkeiten für SchülerInnen an, sich über den Unterricht hinaus zu engagieren und Erfahrungen zu sammeln. Jegliche Teilnahme ist dabei freiwillig und dient der Förderung und Forderung von Begabungen.

Eine Veränderung im Schulprogramm hat noch nicht stattgefunden, da sich unsere Schule von einem Gymnasium mit Regionalschulteil gerade zum Gymnasium mit Gemeinschaftsschule verändert und z.Z. an einem ganz neuen Schulprogramm gearbeitet wird, welches bei Fertigstellung das SHiB-Projekt beinhalten wird.

### **Umsetzung in der Praxis**

#### ***Erkennen von Stärken und Potentialen***

Um potentielle begabte SchülerInnen ausfindig zu machen, war geplant, bei Zeugniskonferenzen Fragebögen für Lehrer auszulegen.

Es hat sich gezeigt, dass die Umsetzung aus Zeitgründen nicht machbar war. Deshalb haben wir die Bögen auf Lehrerkonferenzen herum gegeben. So konnten wir neue Schülerpaten und unterforderte SchülerInnen finden. Da sich dieses Vorgehen bewährt hat, werden wir es einmal pro Jahr beibehalten.

Um die so gefundenen begabten SchülerInnen besser kennen zu lernen, wollten wir einen Interessenfragebogen für SchülerInnen nach Beispielen aus dem Buch „Lichtblicke für helle Köpfe“ verwenden.

Dieses Vorhaben wurde umgesetzt, so dass jede(r) SchülerIn, der/die sich am in irgendeiner Form am Projekt beteiligt, einen Interessenfragebogen ausgefüllt hat. Die Fragebögen werden in den Portfoliomappen der SchülerInnen im Lernbüro aufbewahrt und dienen zur Aufgaben- und Themenfindung.

Ein weiteres Ziel war die Zusammenarbeit mit Sozialarbeiterinnen der Schule bezüglich Begabung und den damit verbundenen sozialen Problemen. Hier fand besonders bezüglich der 5. Klassen und vereinzelt auch bei SchülerInnen der höheren Klassen ein Austausch statt. Bei Klassen deren KlassenlehrerIn eine LehrerIn aus dem SHiB-Projekt ist, funktioniert die Zusammenarbeit gut. An dem Problem betroffene SchülerInnen aus anderen Klassen zu erkennen und zu betreuen müssen wir noch arbeiten.

Des Weiteren waren IQ-Tests zur Erkennung von Underachievern geplant. Dies hat leider nicht stattgefunden, da die betroffene Lehrkraft die Schule verlassen hat und in der Zeit vorher kein Bedarf war.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

### **Vertiefen von Stärken und Potentialen**

Zur Vertiefung von Potentialen war eine Binnendifferenzierung und Maßnahmen der Begabtenförderung im Unterricht geplant. Da dies schon vor dem Projekt stattgefunden hat, wurde die Arbeit fortgesetzt und mithilfe der Materialien der Schatzkiste weiter unterstützt.

Darüber hinaus sollten an den Ergebnissen der Evaluation der Interessenfragebögen der SchülerInnen angepasste Projektarbeiten stattfinden.

- Es konnte eine LEGO-Roboter-AG gegründet werden, in der sowohl Konstruktionsarbeiten wie auch Programmierarbeiten durchgeführt werden und die bis jetzt zweimal erfolgreich am First-Lego-League teilgenommen hat.
- Es wurde etabliert, dass vor den Weihnachtsferien ein Poetry Slam organisiert wird, bei dem SchülerInnen fremde oder eigene Texte oder Gedichte vortragen.
- Vor den Sommerferien wird ein Science Slam veranstaltet, bei dem SchülerInnen ca. 10minütige, möglichst lustige Vorträge zu wissenschaftlichen Themen halten.
- Im Rahmen einer Umwelt-AG wurde zum Thema Geocaching gearbeitet und ein Filmprojekt durchgeführt, bei dem Legolandschaften mit Figuren fotografiert wurden, die sich von Bild zu Bild etwas veränderten. Aus diesen einzelnen Fotos entstanden dann Filme.
- Eine Schülerin, die eine Auslandsjahr in Japan gemacht hat, hat eine Japan-AG eigenständig geplant und durchgeführt.
- Eine Gruppe von Oberstufenschülern hat bei einer aufwendigen Recherchearbeit die Geschichte der Insel Föhr in Bezug auf den Krieg am Anfang des 19. Jahrhunderts untersucht.
- In einer Internet AG wurde die Homepage des SHiB-Projekts unter Anleitung gestaltet und erstellt.
- Es fand ein für die Grundschulen geöffneter Zeichenkurs „Zeichnen für interessierte Kinder ab Jahrgang 4 bis Oberstufe“ mit vier Modulen statt, der unter Anleitung der Elternvertreterin von SchülerInnen geplant und durchgeführt worden ist.
- Ein Wochenend-Workshops im Bereich Textil-Design wurde von der Elternvertreterin geplant. Dieser Workshop konnte leider aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden, wird aber nachgeholt werden.
- ein Schüler (Julian Dillmann) der siebten Klasse produzierte einen Kurzfilm mithilfe einer Gliederpuppe; ein Schüler (Lovis) aus der Oberstufe konnte mit unserer Hilfe an der Deutschen Schülerakademie teilnehmen; über die Fragebögen erkannten wir das Interesse eines 6.-Klässlers an Schach und konnten ihn an einem Nikolausturnier in Kiel teilnehmen lassen

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

Eines der weiteren Ziele war das Zusammenstellen von Lernkisten für die Klassen 5 bis 8. In den Lernkisten befinden sich jetzt zum Jahrgang passende Zusatzmaterialien, Knobelaufgaben und sonstige Bücher und Zeitungen, damit schnelle SchülerInnen sinnvoll und ohne weiteren Aufwand jeder Zeit versorgt werden können. Beim Schuljahreswechsel gab es ein paar Probleme beim Umverteilen der Lernkisten, aber sie werden aktuell von einigen KollegInnen gerne genutzt.

Für die Klassen 9 bis 13 war ein Lernbüro für Eigenlernzeiten geplant. Dieses konnten wir durchsetzen, so dass wir nun einen Raum mit vielen Materialien zur Verfügung haben, der von den SchülerInnen auch gerne genutzt wird. Trotz Schlüssel-ausleihe im Sekretariat und Buchführung über die Anwesenheit und Tätigkeit im Lernbüro, wurde der Raum leider auch anderweitig von KollegInnen und SchülerInnen genutzt und manchmal in einem unschönen Zustand zurückgelassen. Allerdings war es uns möglich, zusätzlich ein SHiB-Labor für naturwissenschaftliche Projekte und eine LEGO-Werkstatt für die LEGO-Roboter-AG einzurichten.

Zu den weiteren Zielen gehörte die Teilnahme an Wettbewerben. Geplant waren die Mathematikolympiade, die lange Nacht der Mathematik, Buchstabierwettbewerbe in Englisch und ein Schreibwettbewerb. Davon konnten wir bis jetzt zweimal die Teilnahme an der Mathematikolympiade umsetzen, dessen Schulrunde ab dem Schuljahr 2015/16 offiziell an einem festen Tag für alle Interessierten organisiert werden soll.

Zudem sind Geschichtswettbewerbe durchgeführt worden.

Ein Buchstabierwettbewerb konnte aus Zeitgründen bis jetzt noch nicht umgesetzt werden, ist aber weiterhin in der Planung.

Die Teilnahme an anderen Wettbewerben, wie z.B. die Physikolympiade sind angeregt, aber leider von den SchülerInnen nicht angenommen worden.

### ***Beschleunigtes Lernen in Bezug auf Stärken und Potentiale***

Für die jüngeren SchülerInnen der Klassen vier bis sechs war die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Forscherprojekten geplant und speziell für die Grundschul Kinder der eventuelle Aufbau eines 4+1 Modells.

Umsetzen konnten wir eine Probezeit in der fünften Klasse für einen Viertklässler, der heute, ein Jahr später, in die fünfte Klasse geht und sich aktiv am SHiB-Projekt beteiligt.

Ansonsten haben wir die Teilnahme der Grundschule von Föhr-Land am LEGO-Projekt ermöglicht. Einige Schüler kommen seit einem Jahr regelmäßig nachmittags zu unserer Schule und werden von unseren älteren SHiB-SchülerInnen, im programmieren und bauen begleitet.

Auch eine Umwelt-AG ist für die SchülerInnen der Grundschule geöffnet.

Um ein beschleunigtes Lernen für ältere SchülerInnen zu ermöglichen wurde ein fachspezifisches Springen wie auch das Überspringen einer ganzen Jahrgangsstufe angeboten. Im Fach Englisch wurde das Springen von einer Schülerin erfolgreich angenommen und durchgeführt. Ein Schüler, der nach seinen Leistungen eine Jahrgangsstufe hätte überspringen können, hat sich aus sozialen Gründen dagegen entschieden. Wir werden beides weiterhin anbieten.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

***Beratung in Bezug auf die individuelle Lernbiografie***

In diesem Bereich waren Sprechzeiten einer schulischen Beratungslehrkraft und das Führen von Lerntagebüchern und Stärken-Portfolios als Dokumentation von Fördermaßnahmen außerhalb der regulären Unterrichtsinhalte geplant.

Die Sprechzeiten wurden nicht umgesetzt, da die Ausbildung der Lehrkräfte zu Beratungslehrkräften leider aufgrund fehlender Fortbildungsangebote nicht durchführbar gewesen ist. Dennoch wurden vereinzelt individuelle Gespräche mit SchülerInnen und Eltern vor allem von der Elternvertreterin geführt.

Auch die Umsetzung von Lerntagebüchern und Stärken-Portfolios bedarf noch weiterer Arbeit und wurden bis jetzt noch nicht konsequent genug eingefordert.

***Unterstützung bei (Lern-)Schwierigkeiten***

Es war geplant die Intensivierungsstunden in den Fächern Mathematik und Englisch gezielter zu nutzen und zu differenzieren. Dies ist stellenweise gelungen. Jedoch sind die Intensivierungsstunden G8 bezogen und laufen aus, da die Eilun Feer Skuul wieder auf G9 umstellt. Einen Ersatz kann das mit der neuen Gemeinschaftsschule wachsende Förderband bieten, in dem sowohl die SchülerInnen des Gymnasiums wie auch der Gemeinschaftsschule gemeinsam in kleinen Gruppen in den Hauptfächern gefördert werden.

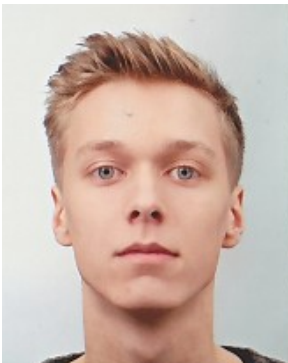
In einem Fall wurde eine Schülerin, die inzwischen auf eine andere Schule geht, für wenige Monate von einem Schülerpaten betreut.



<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## Arbeit der Schülerpaten

### Die Schülerpaten stellen sich vor



#### **Henrik Thomsen**

Mein Name ist Henrik Thomsen und ich bin Oberstufenschüler der EFS. Ich bin seit Anfang an beim SHiB-Projekt dabei und gehöre zur ersten Generation Schülerpaten an der Schule.

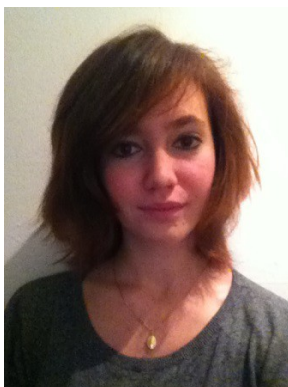
Mich hat vor allem motiviert, dass meist nur die Vorteile einer Begabung gesehen werden, die Problematiken allerdings unbeleuchtet bleiben. Wobei viele Probleme gut lösbar sind, indem man beispielsweise eine Klasse überspringt oder einfach Verständnis und Tipps bekommt. Dies behaupte ich auf Grund persönlicher Erfahrung, und

ich möchte bei der Lösung helfen. Des Weiteren bin ich für das Lego-Projekt als Pate zuständig. (3.5.2015)



#### **Christian von Stülpnagel**

Hallo, mein Name ist Christian von Stülpnagel, ich bin 14 Jahre alt und gehe in die neunte Klasse der Eilun-Feer-Skuul. Ich bin durch Henrik zu diesem Projekt gekommen. Als er mich fragte, ob ich bei diesem dabei sein wollte, war es für mich keine Frage, dass ich dabei sein wollte. Ich dachte, dass es auch begabte Schüler verdient haben gefördert zu werden. Es gibt viele Förderprojekte für leistungsschwächere, aber wenige, die begabte und hochbegabte Schüler herausfordern. Deshalb bin ich beim Projekt dabei. (07.04.2013)



#### **Emely Roos**

Mein Name ist Emely Roos, ich bin 15 Jahre alt und Schülerin der Eilun Feer Skuul in Wyk auf Föhr. Zurzeit besuche ich die 9. Klasse des Gymnasiums.

In meiner Freizeit engagiere ich mich bei den Pfadfindern der Gemeinde St. Laurentii in Süderende. Auch in die Kirchenarbeit bin ich eingebunden. Ich habe einen Jugendleiterschein gemacht und leite daher eine Kindergruppe. Unter anderem helfe ich beim planen der Gottesdienste oder des Programms für Jugendliche. Gerade habe ich einen Nebenjob angenommen, da ich dreimal in der Woche Nachhilfe gebe ist meine Woche ziemlich

geplant. Wenn ich Zeit finde spiele ich gerne Klavier oder bin kreativ (z.B. basteln/ nähen).

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

Seit September 2012 bin ich ein Teil der SHiB (Schleswig-Holstein inklusive Begabtenförderung) Projektgruppe an unserer Schule. Hierbei werde ich gerade zur Schülerpatin geschult.

Ich halte dieses Projekt für wichtig und notwendig. Täglich erlebe ich Situationen in denen ich das Gelernte anwenden kann, wie z.B. das Konfliktlösen ohne Gewalt. Ich hoffe, damit einen Beitrag für ein besseres Miteinander leisten zu können, und freue mich dabei zu sein!

(9.4.2013)



**Jakob Wiefelspütz**

Mein Name ist Jakob Wiefelspütz, ich bin 18 Jahre alt und besuche derzeit die 12. Klasse der Eilun-Feer-Skuul. Ich wurde schon seit meiner frühen Kindheit von meiner Mutter in meinen Begabungen gefördert und habe in dieser Zeit einen recht großen Wissensschatz und Erfahrungsreichtum angesammelt, was die Förderung begabter Jugendlicher und die Schwierigkeiten dabei, an geht. Als ich davon hörte, dass das SHiB-Projekt an unserer Schule initiiert werden sollte, sah ich es als eine gute Gelegenheit, etwas von der Förderung die ich erfahren und dem Wissen, dass ich gesammelt habe, zurück zu geben.

In meiner Freizeit lese ich gerne, betätige mich kreativ, treibe Sport und versuche möglichst viel neues auszuprobieren.

Meine Interessen liegen hauptsächlich bei den Naturwissenschaften und mir würde es großen Spaß bringen, dieses Interesse, zum Beispiel in AGs mit anderen Schülern zu teilen. (12.4.2013)



**Leo Schäfer**

Ich heiße Leo Schäfer und besuche derzeit die Oberstufe der Eilun Feer Skuul. Dem SHiB-Projekt bin ich 2013 beigetreten, und habe mich seitdem mit dem Lego-Projekt und der Ausbildung zum Schülerpaten beschäftigt. Zum Beitritt in das SHiB-Projekt hat mich vor allem das Lego-Projekt gereizt, aber auch die Möglichkeit interessierte Schüler auf niedrigeren Jahrgängen zu unterstützen. (4.5.2015)

**Lovis Wiefelspütz**

Lovis hat die Schule 2014 verlassen.

**Chantal Schulz**

Chantal hat die Schule 2014 verlassen.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de



#### **Nadja Scherer**

Mein Name ist Nadja Scherer und ich gehe in die achte Klasse. In meiner Freizeit lese ich sehr gern. Seit dem Schuljahr 2014/15 werde ich zum Schülerpaten ausgebildet. Ich bin beim SHiB-Projekt, weil mich das Konzept sehr interessiert hat. Im Moment plane ich ein Umweltprojekt, bei dem ich mit anderen SchülerInnen zusammen klimatische Veränderungen untersuchen möchte. (12.5.15)



#### **Ramona Scherer**

Mein Name ist Ramona Scherer und ich bin in der Qualifikationsphase der Oberstufe. Meine Hobbys sind lesen, Musik machen und hören sowie mit dem Hund am Strand laufen. Ich nehme seit dem Schuljahr 2114/15 am SHiB-Projekt teil und werde im kommenden Schuljahr meine Ausbildung zum Schülerpaten beenden. Mich hat das Konzept interessiert und auch die Möglichkeit eigene AGs anzubieten. Ab dem nächsten Schuljahr möchte ich eine Hip-Hop-AG anbieten. (12.5.15)



#### **Nils Winterhalter**

Mein Name ist Nils Winterhalter und bin am 19.03.2000 geboren. Ich wohne auf Föhr, genauer gesagt in Wyk, seit 2003 und besuche die Eilun Feer Skuul seit 2010. Ab Anfang 2014 bin ich beim SHiB-Projekt. Ich fing bei der Lego-AG an und nahm bei der Schülerpaten-Ausbildung im Schuljahr 2014/15 teil. Im Schuljahr 2015/16 werde ich meine Ausbildung zum Schülerpaten abschließen. Des Weiteren wurde ich Pate bei Medien und Technik. Ich bin beim SHiB-Projekt dabei, weil es möglich ist jetzt und auch später bei Bewerbungen zu profitieren. Zudem kann ich als Schülerpate anderen Kindern helfen. Bei der Lego-AG hat man die Möglichkeit Aufgaben mit dem Roboter zu lösen und zu verstehen. Meine Aufgabe bei dem SHiB-Projekt ist als Pate Schülern beizustehen und in der Vorbereitung vor und während der Wettbewerbe für die Lego-AG zu helfen. (4.5.2015)

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

### **Ideen/Ziele**

Die Ideen der Schülerpaten bestehen in der Einbringung und Weitergabe von persönlichen Fähigkeiten.

Hierbei entstand eine Vielzahl von Ideen für mögliche Projekte UND AGs. Einige sollten von Lehrern der Projektgruppe gestützt, andere ausschließlich von den Schülerpaten organisiert und durchgeführt werden. So gab es z.B. das Ziel der LEGO-Mindstorm-AG, die handwerkliches Arbeiten und Programmierarbeiten verbindet und für die Grundschule geöffnet werden kann. Eine andere Idee bei der Schülerpaten-Ausbildung war die Informatik-AG, denn viele SchülerInnen würden gerne Informatik kennenlernen, können es aber mangels Beteiligung im Unterricht nicht machen.

Aber nicht nur die Projekte und AGs standen im Fokus. Auch die Kommunikation zwischen begabten SchülerInnen und LehrerInnen, mit denen es eventuell Probleme gibt, sollte thematisiert werden.

### **Umsetzung**

#### ***Das haben wir bereits geschafft:***

Unser größter Erfolg ist die LEGO-Mindstorms-AG. Wir treffen uns seit über eineinhalb Jahren jede Woche und arbeiten in einer Gruppe aus SchülerInnen unterschiedlicher Jahrgangsstufen an verschiedenen Aufgaben. Bei der First-Lego-League 2014 und 2015 konnten wir mit unserer Arbeit mehrere Preise gewinnen.

Dabei war es uns auch möglich jüngere begabte SchülerInnen mit einzubinden und sie zu stärken.

#### ***Daran arbeiten wir noch:***

Bisher ist die Informatik-AG noch nicht zustande gekommen, aber eine Nachfrage bei Herrn Rochhausen hat schon stattgefunden. Das Interesse der SchülerInnen besteht.

#### ***Das sind unsere geplanten nächsten Schritte:***

Demnächst wird für die Informatik-AG ein Rundschreiben an die SchülerInnen gehen, nachdem es noch eine Rücksprache mit Herrn Rochhausen gab. Außerdem wird es nächstes Schuljahr (2015/16) eine neue Umwelt-AG geben, geführt von Schülern für Schüler. Eine betreuende Lehrkraft wurde bereits gefunden, interessierte SchülerInnen wurden angesprochen und ein entsprechendes Konzept wird zur Zeit ausgearbeitet.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## **Dialog mit Eltern/ Erziehungsberechtigten**

### ***Zielsetzung***

Geplant war zunächst vor allem über die Elternvertreterin und über den Schulelternbeirat mit den Eltern in Dialog zu treten.

Für spätere Zeiten, wenn zwei Lehrkräfte zu Beratungslehrern ausgebildet sind, sollen Sprechzeiten für begabte SchülerInnen und deren Eltern etabliert werden.

### ***Vorgehen (insb. Einbezug in die Konzeptentwicklung)***

Im ersten Jahr hat ein Vertreter der Projektgruppe öfters dem Schulelternbeirat über die Fortschritte und weitere Planungen Bericht erstattet. Unsere Elternvertreterin hat einige Gespräche mit betroffenen Eltern geführt und wollte so noch mehr Eltern für das Projekt gewinnen.

Die Lehrkräfte, die Beratungslehrer werden möchten haben in den letzten drei Jahren Seminare besucht.

Es wurde ein Informationsabend und ein Tag des offenen Lernbüros veranstaltet.

### ***Ergebnisse***

Bei den Schulelternbeiratssitzungen mussten wir leider gerade am Anfang eine starke Ablehnung erfahren. Wir haben zwar die für die Bewerbung nötigen Stimmen bekommen, wurden aber auch sehr angegriffen. Unter anderem wurde gefragt, warum man die wenigen guten SchülerInnen noch weiter bringen will, während man die vielen schlechten SchülerInnen sich selbst überlassen würde und die Zeit an einer falschen Stelle investiert will. Hierzu sei gesagt, dass unsere Schule selbstverständlich Maßnahmen für lernschwache SchülerInnen anbietet und die Lehrer, die sich für das SHiB-Projekt einsetzen, zumindest im ersten Jahr keine Ermäßigungsstunden bekommen haben.

Das Problem bei den Berichterstattungen lag am Anfang darin, dass die Projekt-Gruppe zwar einige Ideen hatte, selbst aber noch nicht wirklich wusste, wohin die Reise geht. Als aus den Plänen durchgeführte Projekte wurden, bei denen auch Preise gewonnen wurden, änderte sich die Stimmung etwas.

Unsere Elternvertreterin hat die Erfahrung gemacht, dass es einige interessierte Eltern gab, diese sich aber nicht getraut haben die Projekt-Gruppe aktiv zu unterstützen. Es wurde auch von einem „sich outen“ gesprochen.

Die Ausbildung der Beratungslehrer ist leider noch nicht abgeschlossen und somit die Sprechzeiten noch nicht etabliert worden.

Die beiden Informationsveranstaltungen wurden von nur wenig Eltern besucht. Die meisten Eltern, die gekommen sind, waren gleichzeitig LehrerInnen an unserer Schule oder Eltern von Grundschulkindern. Diese waren sehr interessiert und haben auch Bücher ausgeliehen.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## Netzwerke

### **Beratungspfade**

Die Kommunikation mit dem MBK hat im ersten Jahr sehr gut funktioniert. Die Besuche von Frau Schönberg und Frau Momma waren sehr motivierend. Ansonsten hatten wir nur wenig Kontakt.

### **Zusammenarbeit mit anderen Schulen/ Kompetenzzentren**

Aufgrund unserer Insellage ist die Zusammenarbeit mit anderen Schulen eingeschränkt. Mit den Grundschulen der Insel konnten wir eine Kooperation erwirken. Besonders im ersten Jahr war die Kommunikation mit der Direktorin der Föhr-Land Schule besonders optimal. Sie war präsent, motiviert und war in der Lage die begabten SchülerInnen zu erkennen. Leider ist sie zu einer Schule auf dem Festland gewechselt.

In der Wyker Grundschule hatten wir lange Zeit keine freiwillige Ansprechpartnerin.

Seit kürzerem haben wir für beide Grundschulen neu Ansprechpartner, die beide ihr Interesse und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an der Begabtenförderung erklärten. Bisher haben wir es aber noch nicht geschafft, zu einem konstruktiven Treffen zusammengekommen.

Eine weitere Zusammenarbeit findet mit der Dänischen Schule im Bereich der Musik statt. Hier wurde für jüngere SchülerInnen das sogenannte schulübergreifende „et-orkester“ aufgebaut. Die Musikinstrumente können geliehen werden, so dass es interessierten SchülerInnen möglich ist, ein Instrument auszuprobieren.

### **Zusammenarbeit mit Verbänden und weiteren Partnern**

Außerdem hat uns vor kurzem eine Schülerin, die in unserem ersten Projektjahr mitgewirkt und dann Abitur gemacht hat, angesprochen. Sie studiert jetzt Philosophie und möchte eine Vernetzung zwischen SchülerInnen unserer Schule und Studenten erwirken.

Das Netzwerk soll SchülernInnen der Oberstufe der EFS Möglichkeiten bieten, sich über das Studium zu informieren. Sie sollen sich direkt an Studenten wenden können, die offen für Fragen über den Übergang von Schule zu Studium, die Wahl der Stadt, den Studentenalltag, den Studiengang des Studenten im Allgemeinen, dessen spätere Berufsmöglichkeiten und -chancen und „Insiderwissen“ über das Studienfach oder Ähnliches sind.

Dieses Projekt kann auch dazu führen, dass sich begabte SchülerInnen zu Frühstudien oder Praktika an Universitäten in den Ferien entscheiden.

Die Kreativ-Kurse sind in Zusammenarbeit mit dem Handarbeitsgeschäft „Feinslädchen“ entstanden, das uns Materialien für den Zeichenkurs geliehen und z.T. auch überlassen hat.

Bei der LEGO-Roboter-AG hat EON-Hanse einen Teil der Kosten für die Roboter übernommen.

Für Fahrten auf das Festland hat uns der Wyker Turnerbund einmal ihren Bus geliehen.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## Verwendung der Mittel

### Verwendung der 8000€:

Verwendungszweck	Betrag
Material für das Lernbüro und SHiB-Labor <ul style="list-style-type: none"> <li>• Büromaterial</li> <li>• Werbedrucke</li> <li>• Regale</li> <li>• Scanner</li> <li>• zwei Laptops</li> </ul>	1.600,57 €
Material für Projekte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahmegebühr für FLL 2014 und 2015</li> <li>• Tischplatte für Lego-Roboter-Präsentation</li> <li>• Fotoapparat</li> <li>• Videokamera</li> <li>• Festplatten</li> <li>• GPS-Geräte</li> <li>• Speicherkarten</li> <li>• Bücher für die Schüler-Bibliothek</li> </ul>	3.028,03 €
Material für Lernkisten <ul style="list-style-type: none"> <li>• politische Literatur</li> <li>• LÜK-Kästen und Übungshefte</li> <li>• Boxen</li> </ul>	304,96 €
Frühstudien <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4x Teilnahme an Weiterbildungsangeboten der on-campus GmbH</li> </ul>	400,00 €
Fahrtkosten wegen Fortbildungen	1.132,90 €
Catering	78,07 €
Gesamt	6.544,53 €

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

### **Verwendung der "Schatzkiste"**

Die Materialien der „Schatzkiste“ mit Bezug auf bestimmte Fächer liegen den Fachschaften zur Verwendung im Unterricht vor. CDs und Spiele stehen den SchülerInnen, die am Projekt beteiligt sind, im Lernbüro zur Verfügung. Bücher, die sich mit dem Thema Begabtenförderung im pädagogischen Sinn beschäftigen, wurden beim Infoabend, Tag der offenen Tür und Schulentwicklungstag ausgelegt und von Kollegen und Eltern ausgeliehen. Ansonsten befinden sich auch diese Bücher in Lernbüro und werden bei Bedarf gezielt ausgeliehen.



<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## Reflexion des Projektprozesses

### Projektzeitplan

Datum	Termine/Aufgaben
29.08.12	1. Projektgruppen-Treffen
04.09.12	Auftaktveranstaltung
25.09.12	Starttreffen der Schülerpaten
19.09.12	2. Projektgruppen-Treffen
25.09.12	Netzwerktreffen
28.09.12	Treffen der Schul- und Projektleitungen der SHiB-Schulen (1)
02.11.12	Modul 1 für Schülerpaten (erstes Jahr)
14.11.12	3. Projektgruppen-Treffen
20.11.12	Hospitationsangebot „Übergänge gestalten - Kooperation mit Grundschulen“
30.11.12	Fertigstellung des Projektplans
11.12.12	Expertentagung des MBK „Aufgabenformate für entwicklungsschnelle Lerner“
14.12.12	Modul 2 für Schülerpaten (erstes Jahr)
10.01.13	Modul 3 für Schülerpaten (erstes Jahr)

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

<b>Datum</b>	<b>Termine/Aufgaben</b>
16.01.13	4. Projektgruppen-Treffen
31.01.13	Informationsabend an der EFS
20.02.13	Modul 4 für Schülerpaten (erstes Jahr)
21./22.2.13	Arbeitsgruppe beim Schulentwicklungstag mit Frau Lehfeldt
01.03.13	Treffen der Schul- und Projektleitungen der SHiB-Schulen (2)
20.03.13	5. Projektgruppen-Treffen
10.04.13	Vorbereitung des Besuchs von Frau Schönberg
12.04.13	Schulbesuch von Frau Schönberg
02.05.13	Fortbildungsveranstaltung „Pädagogische Diagnostik“
07.05.13	Modul 5 für Schülerpaten (erstes Jahr)
13.05.13	6. Projektgruppen-Treffen
29.05.13	Treffen mit den Schulleiterinnen der Föhrer Grundschulen
04.09.13	7. Projektgruppen-Treffen
12./13.09.13	Fortbildungsveranstaltung „Besonders begabte Schülerinnen und Schüler erkennen und fördern“ im Rahmen eines Schulentwicklungstags mit Frau Momma

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

<b>Datum</b>	<b>Termine/Aufgaben</b>
25.10.13	Modul 1 für Schülerpaten (zweites Jahr)
05.11.13	8. Projektgruppen-Treffen
29.11.13	„Landesthemen-Tag - Begabtenförderung“
10.01.14	Modul 2 für Schülerpaten (zweites Jahr)
14.01.14	9. Projektgruppen-Treffen
09.03.14	10. Projektgruppen-Treffen
31.03.14	11. Projektgruppen-Treffen
12.05.14	12. Projektgruppen-Treffen
16.05.14	Modul 3 für Schülerpaten (zweites Jahr)
05.11.14	13. Projektgruppen-Treffen
09.02.15	Modul 2 für Schülerpaten (drittes Jahr)
26.03.15	Fortbildungsangebot „Förderung besonders begabter und hochbegabter Schülerinnen und Schüler“
27.03.15	Modul 4 und 5 für Schülerpaten (drittes Jahr)
05.05.15	14. Projektgruppen-Treffen
21.05.15	Fortbildungsangebot „Elterngespräche“

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## **Verankerung im Kollegium**

### **Zielsetzung**

Das Ziel der Projektgruppe den Gedanken der Begabtenförderung im Kollegium zu verankern, bestand und besteht darin, zunächst darüber aufzuklären, wie sich eine Begabung zeigen kann, dass es wichtig ist, sich um diese SchülerInnen zu kümmern, und dass eine Bemühung um begabte SchülerInnen nicht für jeden eine Mehrarbeit bedeutet. Der erste Schritt bestand somit darin, ein Bewusstsein für das Thema Begabtenförderung zu entwickeln. Im nächsten Schritt wollten wir die Akzeptanz des Kollegiums für das SHiB-Projekt gewinnen und in einem dritten deren Unterstützung.

### **Herausforderungen**

Zu Anfang wurde die Bedeutung von Begabung mit der von Hochbegabung, die bei vielen KollegInnen negativ verknüpft ist, gleichgestellt oder verwechselt. Insbesondere das Kollegium des Regionalschulteils fühlte sich mit ihren SchülerInnen nicht betroffen und den meisten war Phänomen des Underachiever nicht bekannt. Am Gymnasium berichteten einige ältere Kollegen von ihrer vergeblichen Arbeit aus früheren Tagen. Insgesamt wurde eine Begabtenförderung zwar als nötig betrachtet, aber die wirkliche Baustelle der Schule wurden eher in der Förderung der schwächeren SchülerInnen gesehen.

### **Ergebnisse**

Es wurden auf Informationsveranstaltungen, Lehrerkonferenzen und Schulentwicklungstagen wie auch bei Einzelgesprächen die Themen Begabung und Begabungsförderung besprochen und bereits vorhandenen Möglichkeiten, wie z.B. die Lernkisten und das Lernbüro vorgestellt. Das Kollegium des Regionalschulteils konnten wir leider nicht für unser Projekt gewinnen und aus dem Gymnasium sind es hauptsächlich die jüngeren KollegInnen, die unsere Materialien nutzen, bei der Suche nach neuen Schülerpaten helfen und sich für mögliche weitere Projekte zur Verfügung stellen. Insgesamt wird die Arbeit der Projekt-Gruppe akzeptiert, wir sind aber auch schon von KollegInnen belächelt worden. So befinden wir uns z.Z. zwischen dem zweiten und dritten Schritt unserer Zielsetzung, an der wir weiter arbeiten wollen.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## **Unterstützung**

### ***MBK***

Die Zusammenarbeit mit Frau Andrea Schönberg war sehr motivierend und positiv. Man konnte jederzeit Fragen per Email schreiben und erhielt immer schnelle Antworten und Hilfestellungen. Auch ihr Besuch an unserer Schule vor Ort hat der Projekt-Gruppe hinsichtlich Motivation und Bestätigung unserer bisherigen Arbeit sehr gut getan. Wir hätten sie uns länger als Ansprechpartner gewünscht.

### ***IQSH Fortbildungen***

Die Fortbildungsveranstaltung „Besonders begabte Schülerinnen und Schüler erkennen und fördern“ im Rahmen eines Schulentwicklungstags, die von Frau Momma durchgeführt worden ist, war eine sehr positive Erfahrung und hat im Kollegium einiges bewirkt.

Fortbildungen zur Ausbildung der Beratungslehrkräfte waren über die drei Jahre gesehen nur sehr selten angeboten worden, so dass wir nicht auf die geforderte Seminar-Stundenzahl gekommen sind.

### ***Expertentagungen***

Im ersten Jahr des Projekts konnten wir einige der Expertentagungen besuchen. Sie waren immer sehr interessant und informativ. Leider haben wir im zweiten und dritten Jahr so gut wie keine Einladungen mehr erhalten.

### ***Kompetenzzentren***

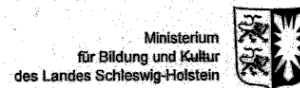
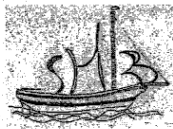
Zweimal wurden von Projektgruppenmitgliedern Kompetenzzentren besucht. Die Erfahrungen und der Austausch mit anderen Mitstreitern hat sich als inserierend und im Bereich der Kooperation mit dem Grundschulen als wegweisend erwiesen.

Insgesamt ist noch zu sagen, dass unsere Insellage die Teilnahme an Fortbildungen und Tagungen erschwert. Meist müssen wir die Veranstaltungen frühzeitig verlassen, um die Fähre zu bekommen, oder man muss übernachten, was auch einen Unterrichtsausfall am Tag nach der Veranstaltung bedeutet.

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

## Qualitätsmerkmale zur (Hoch-)Begabtenförderung

### Zielvereinbarung



#### Zielvereinbarung „SH i B“

zwischen der Schule: Eilun Feer Skuul

und dem Ministerium für Bildung und Kultur (MBK).

Die Zielvereinbarung beinhaltet eine Standortbestimmung der Schule zu Projektbeginn anhand des Bewerbungs-Fragebogens (s. Anlage 9).

Die Schule setzt eigene Schwerpunkte der (Hoch-)Begabtenförderung und kann dazu aus der Übersicht zu den Aufgabengebieten der (Hoch-)Begabtenförderung standortspezifische, geeignete Möglichkeiten und Umsetzungsstrategien auswählen (s. Anlage 1a).

Die Schule erstellt auf dieser Grundlage eine Planung (s. Anlage 1b), mit dem Ziel, diese innerhalb des gewählten Projektzeitraumes von max. drei Jahren umzusetzen. Die Schule erhält Projektmittel (max. 2 x 4000 €) sowie eine „Schatzkiste – Begabtenförderung“ (im Wert von ca. 1000 €).

Wyk, den 27.11.12  
(Ort, Datum)

[Handwritten Signature]  
(Unterschrift Schulleitung)

Kiel, 27.2.13  
(Ort, Datum)

[Handwritten Signature]  
(Unterschrift MBK)

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
	25938 Wyk auf Föhr	info@efs-foehr.de

## Kriterien für die Zertifizierung

Das SHiB-Prädikat "Schule inklusive Begabtenförderung" wird verliehen, wenn die teilnehmende Schule innerhalb von zwei oder drei Jahren nach Projektstart darlegen kann, dass ...

- eine schulische Projektgruppe aus einem Mitglied der Schulleitung (Projektleitung), mindestens zwei Lehrkräften, mindestens zwei Schülerinnen und Schülern (ab Jahrgangsstufe 9) sowie einem Elternvertreter an der Entwicklung und Umsetzung eines schulischen Konzeptes zur Begabtenförderung gearbeitet hat.  
**[Da unsere Projekt-Gruppe einige Fluktuationen hatte, war die Projektleitung durch ein Mitglied der Schulleitung nicht die ganzen drei Jahre über gegeben. Ansonsten ist dieses Kriterium erfüllt.]**
- eine Zielvereinbarung mit dem Bildungsministerium geschlossen wurde, die auch die Dauer der Projektphase von maximal drei Jahren ausweist.  
**[Die Zielvereinbarung ist auf Seite 22 zu sehen. Wir hatten das Projekt zunächst nur für zwei Jahre angesetzt, es dann aber per Email auf drei Jahre verlängert bekommen.]**
- mindestens zwei Mitglieder der Projektgruppe an den Expertentagungen des Bildungsministeriums teilnehmen  
**[Dies ist im ersten Jahr geschehen. Dann fanden laut unserer Informationen keine Expertentagungen des Bildungsministeriums mehr statt.]**
- mindestens zwei Lehrkräfte der Schule das Zertifikat „schulische Beratungslehrkraft Begabtenförderung“ erworben haben.  
**[Dieses Kriterium erfüllen wir nicht, da die Ausbildung der Lehrkräfte zu Beratungslehrkräften leider aufgrund fehlender Fortbildungsangebote nicht durchführbar gewesen ist.]**
- mindestens zwei Hospitationsangebote der Kompetenzzentren Begabtenförderung – Sek. I/II wahrgenommen wurden.  
**[Zum einen wurde das Hospitationsangebot „Übergänge gestalten – Kooperation mit Grundschulen“ von uns besucht und zum anderen wurde von einem Projektgruppenmitglied, welches die Schule inzwischen leider verlassen hat, ein Hospitationsangebot besucht, bei dem das Lerntempoduell vorgestellt wurde.]**
- mindestens zwei Schülerinnen oder Schüler an den Kursen „Schülerpaten für (hoch-)begabte Schülerinnen und Schüler“ teilgenommen haben.  
**[Zwei Schüler haben alle fünf Module absolviert, wobei einer bereits Abitur gemacht hat. Sieben weitere SchülerInnen waren bei vier, drei oder zwei Modulen.]**
- das Kollegium der Schule sich mindestens an einem Schulentwicklungstag mit dem Schwerpunkt „(Hoch-)Begabte erkennen und fördern“ beschäftigt hat.  
**[Dieser Schulentwicklungstag fand am 12./13.09.13 mit dem Thema**

<b>Eilun Feer Skuul</b>	Rebbelstieg 25938 Wyk auf Föhr	Tel. (04681) 4440
		Fax (04681) 5338
		info@efs-foehr.de

**„Besonders begabte Schülerinnen und Schüler erkennen und fördern“ statt und wurde von Frau Momma durchgeführt.]**

- ein Dokumentations-Portfolio zum Projektzeitraum erstellt wurde  
**[Das Dokumentationsportfolio liegt vor und wurde am 15.05.15 eingereicht.]**
- das erarbeitete Begabtenförderkonzept im Schulprogramm und in der schulischen Praxis verankert wurde.  
**[Eine Verankerung im Schulprogramm hat noch nicht stattgefunden, da sich unsere Schule von einem Gymnasium mit Regionalschulenteil gerade zum Gymnasium mit Gemeinschaftsschule verändert und z.Z. an einem ganz neuen Schulprogramm gearbeitet wird, welches bei Fertigstellung das SHiB-Projekt beinhalten wird. Die Verankerung in der schulischen Praxis lässt sich allerdings vorweisen.]**

### **Entwicklungshorizont**

Für die kommende Zeit sind neben den etablierten Projekten folgende Neuerungen geplant:

- In einer Informatik-AG, die von einem Schülerpaten organisiert und von einer Lehrkraft geleitet werden soll, möchte sich eine kleine Gruppe von interessierten SchülerInnen dem Thema Computer-Programmierung auseinandersetzen.
- Eine Schülerpatin möchte ein Umweltprojekt ins Leben rufen, bei dem insbesondere die klimatischen Veränderungen über einen längeren Zeitraum untersucht werden soll. Hier könnte u.a. das Datenmaterial der Wetterstation der Schule ausgewertet werden.
- Eine Hip-Hop-AG ist von einer anderen Schülerpatin angestrebt.
- Dann ist ein sogenannter Mathe-, Latein- und Französischpool geplant. Bei diesen wöchentlichen oder vierzehntägigen Veranstaltungen werden von älteren SchülerInnen ein spielerisches Lernangebot für lernschwache jüngere SchülerInnen angeboten. In diesem Rahmen können auch neue Lernspiele entwickelt werden.
- Des weiteren ist die regelmäßige Erstellung einer kleinen SHiB-Zeitung angestrebt.
- Es soll eine Schüler-Bibliothek in Zusammenarbeit mit einer Lehrerin der Regionalschule aufgebaut werden, die von Schülerpaten betreut werden soll.
- Die Schülerpaten sollen pro Schulhalbjahr einen kleinen Bericht über ihre Tätigkeiten und Projekte abgeben.
- Wünschenswert und angestrebt ist der engere Austausch zwischen dem Kollegium des Gymnasium und dem der Gemeinschaftsschule sowie eine stärkere Einbindung der Grundschulen.